

brandt zu vietnam

' vietnam war für mich ein bereich, über den ich einfach nicht genug wusste; vielleicht wollte ich auch nicht genug wissen, weil mich dies in einen konflikt mit der amerikanischen politik gebracht hätte, auf die ich als berliner bürgermeister, aber auch in der zeit danach in starkem masse angewiesen war...wir konnten uns nur behaupten in vertrauensvollem zusammenwirken mit der amerikanischen schutzmacht. soviel war mir klar. mein dilemma bestand darin, dass es sozusagen "nicht zu verantworten" zu sein schien, in unserer lage eine offen kritische haltung gegenüber unserer wichtigsten garantiemacht in mir aufkommen zu lassen. solche vorgänge eines gleichsam inneren denkverbots sind wahrscheinlich häufiger, als man gemeinhin annimmt. mein freund olof palme hatte es da leichter. '

aus : begegnungen und einsichten, s.422

zu der debatte im us-kongress um weitere militärhilfe für südvietnam und kambodscha:

'..dass die entscheidung, wie auch immer sie ausfallen möge, die glaubwürdigkeit amerikas als eines verbündeten in europa nicht beeinträchtigen würde '

sz, 29.3.75

in einem cbs-interview in den usa:

' zum verhältnis zu den usa erklärte er, über den rückzug aus südostasien sei er nicht schockiert, und es gebe jetzt eher noch mehr grund für eine starke partnerschaft zwischen den usa und europa. '

sz, 4.8.75

brd - us

kissinger-brief an brandt

'..vielmehr erkenne er seit jahren an, welchen widerstand gerade willy brandt und die spd gegen ~~tendenzen~~ geleistet hätten, die nicht überall in westeuropa so ernst genommen würden. kissinger habe ausdrücklich auf die verdienste von brandt und seiner partei um den bestand des nato-bündnisses hingewiesen. '

fr, 2.2.76

brandt

'der zögernden integration der westeuropäischen staaten entspricht eine beträchtliche integration amerikas in europa, die sich unmerklich und fast selbstverständlich vollzogen hat...sie entspricht natürlichen abhängigkeiten und verflechtungen, deren charakter die gegenseitigkeit ist.'

begegnungen und einsichten, s.639

schmidt

'für das militärische engagement der vereinigten staaten in europa gibt es weder politisch, militärisch noch psychologisch einen ersatz durch die europäischen staaten.'

welt, 12.7.76

schmidt

'irgendwie sind wir alle amerikaner geworden'  
in der john-hopkins-university, baltimore, 16.7.76

genscher

' bonn..müsse als führungsmacht europas überall dort einspringen, wo die amerikaner, briten und franzosen in der 3.welt aus ihren angestammten positionen verdrängt werden. '

spiegel, 24.11.75

bergsten/ brookings institute washington

' joint leadership '

' bigemonie '

spiegel 1/2, 75

ertl

' wir können natürlich nicht weltweit die rolle amerikas übernehmen...aber unsere aufgabe liegt sicher in europa, im näheren mittelmeer, im nahen osten.. '

stgt.ztg, 7.2.76

brandt

' die präsenz amerikas bleibt für unsere sicherheit unabdingbar. in diesem bereich ist nur eine gewisse arbeitsteilung möglich. '

auf der jahreskonferenz von ~~w~~pi in london, sz 7.10.75

brandt

' wir haben keine aussenpolitik mit unterschiedlichen zielen '

berliner morgenpost, 5.4. 70

' völlige übereinstimmung zwischen der amerikanischen regierung und der bundesregierung inbezug auf die ziele und die methodik. '

wams, 5.4.70

schlesinger

'die brd hat sich seit kriegsende mustergültig verhalten. sie hat die einigung europas unterstützt, sie hat vermieden, sich in den vordergrund zu spielen.., sie hat immer ihren teil der gemeinsamen börde getragen...

ich sehe die gefahr einer schwächung der nato. sollte sie so weit gehen, wie es in manchen spekulatioren befürchtet wird, dann wäre die verstärkung der bilateralen bindungen usa - brd die beste methode zur lösung des problems. '

welt, 18.8.76

tz

souveränität / jom kippur

spiegel 44/73:

hillenbrand - '..dass die deutsche souveränität ihre grenzen habe. die usa behielten sich vor, auch künftig alles zu tun, was ihnen richtig und opportun erscheine'

schlesinger - 'überprüfung der mil.verpflichtungen'

aa-beamter: ' wir sind eben doch nur ein halbkoloniales land '

pm, 27.2.75:

us-general vogt (hat in doppel funktion das kommando der all.lüftsreitkräfte mitteleuropa + hq us-airforce europa in ramstein) - 'sagt, in einem nahost-konflikt würden die lufttransporte nicht seiner entscheidung unterstehen'

brandt, memoiren:

'man gab unseren beamten sogar zu verstehen, aus amerikanischer sicht verfüge die bundesrepublik nur über beschränkte souveränität.'

schmidt - spiegel 1/2, 75:

'ich weiss von keinem druck...da ich mich nicht als kanzler einer weltmacht fühle, werde ich über ihre frage nicht öffentlich philosophieren. das wäre lebensgefährlich.'

→ Brandt + Ave

id 113, 21.2.76:

die bis vor 18 monaten in mainz stationierte 509.us-air borne army, 1.+2. batalion (paras mit hubschraubern) verlegt nach norditalien wegen möglichem einsatz in angola, um den jom-kippur-ärger zu umgehen, als sie damals zum einsatz vorbereitet wurde.

brd-investitionen steigen proportional zur eskalation des vietnamkriegs: 1964 so hoch wie in den 13 jahren vorher zusammen (1955: 19,7 mill - 1967: 600 mill)

jan.66 beschliesst die bundesregierung breit angelegtes hilfsprogramm

sonderausschuss: lücke (innenminister): 'nur humanitär'  
67 und 69 regierungsdelegationen in saigon  
71 thomson (innenministerium)

62 studiert eine deutsche militärdelegation die taktik des spezialkriegs in südvietnam

63 im spiegel: südv.truppen werden an deutschen flammenwerfern ausgebildet

64 der südv.botschafter spricht von der mil.achse bonn-saigon - 'beide länder stehen in einer feuerlinie'  
verhandlungen mit dem oberkommandierenden der sv.armee  
spiegel: 15 mill an diem für den bau 'strategischer dörfer'

66 spiegel: brd das 'zweitgrösste geberland nach den usa'  
auf johnsons ersuchen beteiligung an der asiatischen entwicklungsbank ( weigerung frankreichs )

chemiekomplex bei da nang: chem.kampfstoffe  
40 mill für 'umerziehungslager' = kzs

geheimentwicklungen in den ca 250 forschungsinstituten, die rüstungsforschung für das verteidigungsministerium machen - ( ausgaben von 720 mill (1967) auf 1140 mill (1972) erhöht)  
oder direkt: 'vietnam-aufträge' der us-luftwaffe seit 63 zb fischer, th darmstadt (präzisionsgeräte für bombardierungen)

devisenausgleichszahlungen

*nicht Senkung des Nationalinverpala sondern Sicherung des exportierenden Konzeption des*  
seit 61 = beginn des spezialkriegs ( jährlich rüstungskäufe von USA 2,7 mrd als ausgleich für die stationierungskosten )  
- kriegskredite

juli 69: vereinbarung, die nächsten 2 jahre den bisher höchsten ausgleichssatz zu zahlen: 6,08 mrd

71 - 73 'auf drängen von schmidt' (handelsblatt, 13.12.71) vertragliche verpflichtung, devisenhilfe auf 6,65 mrd zu erhöhen

schmidt auf der natotagung okt.70:

bonn trägt die hälfte der zusatzausgaben von 300 mill dolla für unverminderte truppenstärke in europa  
(wird im dez. nochmal erhöht auf 3,6 mrd dm (brd: 1,7 davon

bankkredite:

1971 anleihe des us-finanzministeriums bei der bundesbank von 5 mrd dollar  
anleihe von 400 mill dm für die welthank (db/dresdner)  
niemals an einatz deutscher baubataillone gemacht  
(faz, 7.3.66)

brd-investitionen steigen proportional zur eskalation des vietnamkriegs: 1964 so hoch wie in den 13 jahren vorher zusammen (1955: 19,7 mill - 1967: 600 mill)

jan.66 beschliesst die bundesregierung breit angelegtes hilfsprogramm

sonderausschuss: lücke (innenminister): 'nur humanitär'  
67 und 69 regierungsdelegationen in saigon  
71 thomson (innenministerium)

62 studiert eine deutsche militärdelegation die taktik des spezialkriegs in südvietnam

63 im spiegel: südv.truppen werden an deutschen flammenwerfern ausgebildet

64 der südv.botschafter spricht von der mil.achse bonn-saigon - 'beide länder stehen in einer feuerlinie'  
verhandlungen mit dem oberkommandierenden der sv.armee  
spiegel: 15 mill an diem für den bau 'strategischer dörfer'

66 spiegel: brd das 'zweitgrösste geberland nach den usa'  
auf johnsons ersuchen beteiligung an der asiatischen entwicklungsbank ( weigerung frankreichs )

chemiekomplex bei da nang: chem.kampfstoffe  
40 mill für 'umerziehungslager' = kzs

geheimentwicklungen in den ca 250 forschungsinstituten, die rüstungsforschung für das verteidigungsministerium machen - ( ausgaben von 720 mill (1967) auf 1140 mill (1972) erhöht)  
oder direkt: 'vietnam-aufträge' der us-luftwaffe seit 63 zb fischer, th darmstadt (präzisionsgeräte für bombardierungen)

devisenausgleichszahlungen

*nicht Senkung des Nationalanleiheplans  
sondern Fixierung des exportierten  
Kaufkraftindex des*  
seit 61 = beginn des spezialkriegs ( jährlich rüstungskäufe von USA  
2,7 mrd als ausgleich für die  
stationierungskosten )  
- kriegskredite

juli 69: vereinbarung, die nächsten 2 jahre den bisher höchsten ausgleichssatz zu zahlen: 6,08 mrd

71 - 73 'auf drängen von schmidt' (handelsblatt, 13.12.71) vertragliche verpflichtung, devisenhilfe auf 6,65 mrd zu erhöhen

schmidt auf der natotagung okt.70:

bonn trägt die hälfte der zusatzausgaben von 300 mill dolla für unverminderte truppenstärke in europa  
(wird im dez. nochmal erhöht auf 3,6 mrd dm (brd: 1,7 davon

bankkredite:

1971 anleihe des us-finanzministeriums bei der bundesbank von 5 mrd dollar  
anleihe von 400 mill dm für die welthank (db/dresdner)  
niemals an einsatz deutscher baubattalione gemacht  
(faz, 7.3.66)

dollarkrise 71: usa gleichen ihr defizit durch dollarexport aus die anderen länder müssen die dollars zu überhöhtem kurs in zahlung nehmen, ohne sie in gold eintauschen zu können ( us-goldvorräte konnten nur noch 1/3 der dollarbestände decken )

die brd hätte mit ihrem dollarbestand die währungsreserven als einziger staat blockieren können  
schiller verhindert dagegen einen 'westeuropäischen bannspruch gegen den dollar' im mai 71 durch die anderen eg-länder

von aug.71 bis juli 72 dollarstützungskäufe der bundesbank von 12095 mill dm  
(gleichzeitig druck auf die gewerkschaften: keine lohnforderungen + steigerung der lebenshaltungskosten -  
fr,12.8.71: 'wer ja zum vietnamkrieg sagte, muss auch zur inflation ja sagen')

28.1.66 erhardt: 'das entscheidende ist nicht die materielle leistung, sondern ausschliesslich das personelle inerscheintreten' : ab feb.65 ( nach spezialausbildung in den usa ) die 'legion vietnam' ca 4000 soldaten + 2500 spezialisten integriert in die us-einheiten

'die auswahl geeigneter piloten obliegt der buwe-verwaltungsstelle beim deutschen vertreter im militärausschuss der nato in washington' - brigadegeneral krupinski, dvz juli 67  
geheimabkommen über den einsatz: 'vietnamverträge mit der us-luftwaffe für 6 - 12 monate'

'humaintäre hilfe' -

malteser: ausbau der mil.infrastruktur ( 'einsatz im kampfgebiet' )  
- entlastung/ergänzung der us-sanitätsdienste

leitung des malteserordens: buwe-pffizier

helgoland (bis 72): dem brd-militärattache unterstellt

erforschung von napalmwirkung

bonn lehnt die irk-empfehlung ab, dem schiff den status der genfer konvention zu geben: hilfe für beide kriegsführenden seiten

ab 72 hospital in da nang (grösster us-kriegshafen)

techniker -

'europäische pioniereinheiten' (welt,3.1.66) - offiziell: ded bau strat.verkehrswege (strabag), nachrichtenwesen

chemiker/bakteriologen im 'mobilen forschungsinstitut für bakt.+ chem.kriegführung' (sondereinheit der us-army, die am lebenden objekt neue kampfstoffe testet und auswertet) - hoechst

faz,feb.66: die zahl soll möglicherweise verzehnfacht werden (südkorea zum vergleich: 55000 soldaten /10000 mann arbeitskorps)

nach protesten der baugewerkschaft/bauarbeiter lücke: niemals an einsatz deutscher baubataillone gedacht (faz,7.3.66)

... d traegt die finanziellen lasten - die usa die mil.interventionen  
s brd : verdeckt - also nicht besatzungskosten, sondern ausgleichs-  
fe in den usa "unter der voraussetzung, dass die regierung der brd  
e beschaffungen auf einer hoehe haelt, die fuer die regierung der  
a annehmbar ist" ( gilpatric-abkommen 1961 )

macnamara 1962 : "wir haben die westdeutsche regierung nicht gebeten,  
zur finanzierung der stationierungstruppen beizutragen. stattdessen  
haben wir jedoch gebeten, dass sie gueter und dienstleistungen, in diesem  
oder von diesem land ( also von den us ) kauft..."

jetzt : zusaetzliche us-brigade (117 mill dm) + "andere verpflichtungen  
wie die erhaltung der us-einrichtungen auf deutschem boden"

'humaintäre hilfe' -

malteser: ausbau der mil.infrastruktur ( 'einsatz im kampfgebiet' )  
- entlastung/ergänzung der us-sanitätsdienste

leitung des malteserordens: buwe-pffizier

helgoland (bis 72): dem brd-militärattache unterstellt  
erforschung von napalmwirkung

bonn lehnt die irk-empfehlung ab, dem schiff den status  
der genfer konvention zu geben: hilfe für beide krieg-  
führenden seiten

ab 72 hospital in da nang (grösster us-kriegshafen)

techniker -

'europäische pioniereinheiten' (welt, 3.1.66) - offiziell: ded  
bau strat.verkehrswege (strabag), nachrichtenwesen  
chemiker/bakteriologen im 'mobilen forschungsinstitut für bakt.+  
chem.kriegführung' (sondereinheit der us-army, die am lebenden  
objekt neue kampfstoffe testet und auswertet) - hoechst

faz, feb.66: die zahl soll möglicherweise verzehnfacht werden  
(südkorea zum vergleich: 55000 soldaten / 10000 mann  
arbeitskorps)

nach protesten der baugewerkschaft/bauarbeiter lücke:  
niemals an einsatz deutscher baubataillone gedacht  
(faz, 7.3.66)



reaktionaere integration europas

steinhoff

' wenn die staaten bereit wären, einen grösseren integrationsgrad zu akzeptieren, wäre die nato wahrscheinlich zum krisenmanagement imstande. die entwicklung geht aber genau in die entgegengesetzte richtung. '

spiegel, 19.8.74

kissinger

' die schlechteste konstellation wäre es, wenn die innere stabilität der uns befreundeten länder langsam zusammenbräche.. die nato macht eine kritische phase durch, die nicht mit einer spannung zwischen europa und den usa zu tun hat, sondern eher mit einer anpassung der politischen strukturen in manchen ländern europas. '

spiegel, 5.5.75

schmidt

..im hinblick auf das atlantische bündnis müsse ' jedes land im auge behalten, dass es innenpolitisch fähig bleibt, seine aussenpolitischen verpflichtungen zu erfüllen. '

faz, 21.1.75

schmidt

'wer eine neue weltwirtschaftsordnung schaffen will, muss erstmal selbst in seinem eigenen land ordnung schaffen'

auf der si in genf, stgt.ztg. 29.11.76